

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Brisantes Gutachten über Wiener Riesenradplatz

WIEN – Zwei Wochen vor der Wien-Wahl am 10. Oktober kommt neue Dynamik in die unendliche Geschichte rund um den Wiener Riesenradplatz. Es gibt ein von der Staatsanwaltschaft beauftragtes Gutachten, verfasst vom Wirtschaftstreuhandler Thomas Havranek. Es belastet den von der Stadt Wien beauftragten Totalunternehmer „Explore 5 D“, den Vertreter der finanzierenden „Immoconsult“ sowie die Riesenradplatz-Errichtungsgesellschaft. Das Gutachten kommt zu dem Schluss, dass der von der Stadt Wien beauftragte Totalunternehmer einen „offensichtlichen Mangel an Erfahrung in der Umsetzung solcher Projekte“ aufwies. Schon der Akt der Vertragsunterzeichnung sei verantwortungslos gewesen. Nach FPÖ-Generalsekretär Harald Vilimsky schreit das „Millionen-grab“ Riesenradplatz nach einer Untersuchungskommission im Gemeinderat.